

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 4 (1997)
Heft: 43

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Szene Ostschweiz

Werkschau der freien Tanzgruppen 10. Oktober,
19.30 Uhr in der Turnhalle Niedern, Trogen



Unter dem Titel «Werkschau Ostschweiz» treten an einem Abend während einer guten Stunde sieben verschiedene Gruppen oder Solistinnen für je etwa zehn Minuten auf. So verschieden sie alle auch sind und von so weither sie für diesen Abend auch kommen – eines haben sie gemeinsam: Alle haben sie eine Beziehung zur Ostschweiz.

«Toaster» von Katja Grässli

Katja Grässli aus Wattwil ist zur Zeit Tanzstudentin an der Tanzschule Tilbrug in Holland (Schwergewicht expressionistisches Tanztheater). Mit «Toaster» hat sie für den Tanzherbst eine Chreografie entworfen, die sich mit dem Thema «Kommunikation» beschäftigt. Es tanzen dabei Katjas Schulkolleginnen Anja Reinhardt, Dana Selle und Mariska Koobmann. Zum Stück: Drei sehr unterschiedliche Menschen befinden sich in einem kahlen, leeren Raum. Sie kommunizieren miteinander, treffen sich an – oder auch nicht. Was die junger Tanzschaffenden interessiert, sind alle Arten der Kommunikation, die zwischen diesen Menschen stattfinden können: «Unser Stück untersucht diese Kommunikationsarten. Es malt ein offenes Bild über die Kommunikation, über den Körper, über Worte, Sprachen, zwischenmenschliche Beziehungen und Spannungen».

«What is this?» von Hedwig Hilber

Hedwig Hilber, einstige Absolventin der Chreleo-Tanzschule in Wattwil, lebt und arbeitet heute in New York. In ihrer Chreografie «What is this?» (Texte: Ellise Morris und Hedwig Hilber; Musik: Ellise Morris) spielt sie unter anderem mit dem Prinzip der alltäglichen Wiederholungen: «Wenn ich jeden Morgen am gleichen Fensterplatz meinen Kaffee trinke, wiederholen sich auch die Bilder. Sie werden zu einem einzigen Szenario: Die Zuckerbüchse und die Tauben, die in einer Reihe in gleichmässigen Abständen stehend vom Nachbardach hinunterscheissen, auch wenn es regnet und Kehrichtberge die Strassenräder füllen». Die Gedanken beginnen zu wandern und zu tanzen...

«Geburten des Lebens» von Rosemarie Häggerli

Ebenfalls vom Ausdruckstanz geprägt, allerdings mit starken Berührungspunkten auch zur Pantomime, ist Rosemarie Häggerli. Nach einer langjährigen und vielseitigen Ausbildung in Lustenau (Musik, Gesang, Rhythmus) und diversen Weiterbildungen lebt und unterrichtet Häggerli heute im Rheintal. Unter dem Titel «Geburten des Lebens» zeigt sie in Trogen einen Ausdruckstanz zum Thema Geburt. In elf Szenen werden dabei Verwicklungen, Einwicklungen und Entwicklungen sichtbar gemacht. Häggerli benutzt dabei unter anderem ein Tuch als Spielmittel – womit sie eindrücklich auszudrücken vermag, was sich für den Menschen von Geburt an als ein Hauptthema herausstellt: Das Dilemma zwischen der Sehnsucht nach Geborgenheit und jener nach Freiheit. Musikalisch begleitet wird sie vom bekannten Didgeridoo-Spieler Oliver Lüttin.

«Sung Mu» und «Corea» von Romana Frasson

Frasson, die ihre Ausbildung in Ausdruckstanz und Tanz-Pädagogik an der Sigurd Leeder School of Dance in Herisau absolviert hat, zeigt zwei Chreografien: Als erste Darbietung «Sung Mu», was «Mönchstanz» heisst und aus der buddhistischen Tradition kommt. Die ursprüngliche reine Form, noch kein Tanz, ist auch heute noch in buddhistischen Tempeln zu erleben. Das Trommeln auf der Buk, der hängenden Fasstrommel, steht dabei im Vordergrund und wird als Ritual oder früh morgens und abends als Zeitzeichen zur Meditation gespielt. Der daraus entstehende Mönchs-Tanz wird meistens von Frauen getanzt und getrommelt. Dieser Tanz spiegelt die emotionalen Mäppfe der Menschen Korea im Laufe ihrer Geschichte wieder. «Corea», Frassons zweite Darbietung, heisst schlicht und einfach «Tanz». Diese Chreografie beinhaltet Symbole und archaische Formen und ist aus Eindrücken, die Frasson aus Korea mitgenommen hat, entstanden. Begleitet von koreanischer Musik werden ganz bewusst auch geometrische Grundformen verwendet.

«Zeitraum» von Claudia Roemmel

Die in St.Gallen lebende, arbeitende und unterrichtende Claudia Roemmel befasst sich seit längerem mit New Dance, Release- und verwandten Techniken. In ihrer Performance «Zeitraum» spielt sie mit dem Licht. Einzige Lichtquelle ist eine Taschenlampe, womit verschiedene Lichträume geschaffen resp. fokussiert werden. Es entsteht ein bewegtes Schattenspiel, in dem ein Mann (Friedrich Diermaier) reglos in einem «Lichtraum» sitzt, während neben ihm die Zeit tickt (Metronom). Aus der Ferne hört der Mann einen fremden Rhythmus (Symphonie für 100 Metronome). Er wirft mit der Taschenlampe eine Lichtstrasse auf die Bühne und sieht zu, wie sich jemand in seine Richtung bewegt. Der Mann bleibt reglos sitzen, fokussiert die Person aber mit dem Strahl der Taschenlampe, bis diese dicht neben ihm sitzt. Aus dieser Begegnung entsteht ein Duett.

«Ich, du, er» von Jolia Pyrokakou

Jolia Pyrokakou, aufgewachsen in Athen, ist ebenfalls eine Absolventin der Sigurd Leeder School of Dance in Herisau, wo sie von 1971 bis 1974 studierte. Unlängst war sie mit ihrem Stück «Südwärts. Eine Lebensgeschichte mit Tanz, Musik und Text» in verschiedenen Kleintheatern zu sehen. Jetzt findet in Trogen die Uraufführung von «Ich, du, er» statt. Die Idee dazu ist Pyrokakou bei einer Bilder-Ausstellung gekommen. Sie setzt sich dabei mit dem Weiblichen und dem Männlichen im Menschen auseinander. Mit tänzerischen Mitteln geht sie der Frage nach, wie wir mit diesen beiden Teilen in uns umgehen. Es entsteht eine kleine Geschichte, die im (Lebens) Raum fliest – eine Geschichte auch, die mit Gegensätzen wie Harmonie-Disharmonie, Emotional-Rational usw. spielt.

«Warten» von Jeannette Loosli

Jeannette Loosli hat sich nach ihrer Ausbildung am Rhythmusseminar (Konservatorium Zürich) stetig weiterentwickelt – so vor allem auch in Paris in den Bereichen Rhythmus, Afro- und Contemporary Dance, in denen sie heute auch unterrichtet. In Trogen zeigt sie unter dem Titel «warten» einen Ausschnitt aus dem Stück «sinnen» (work in progress), worin sie von der Perkussionistin Alla Sene aus Winterthur/Senegal begleitet wird. «sinnen» als Ganzes ist ein persönliches Nachsinnen, ein Sich-erinnern mit allen Sinnen, über eine ganz bestimmte Nacht in Afrika, in der Loosli an einem starken Natur- und Gemeinschaftserlebnis teilhaftig wurde. In der Szene «warten» beschäftigt sich Loosli vor allem mit dem anderen Umgang mit der Zeit, den sich in Afrika kennengelernt hat.

Und das Tanztheater wip?

Nicht am Tag der freien Gruppen dabei ist das Tanztheater wip aus St.Gallen. Doch ist von zeitgenössischem Tanztheater die Rede, kommt man an dieser Gruppe kaum vorbei. 1990 von der Tänzerin und Chreographin Eva Mennel (künstlerische Leitung) und Andrew Holland gegründet, hat das wip (work in progress) jährlich ebenso eigenwillige wie aufsehenerregende Produktionen gezeigt, zuletzt «Je cherche l'amour, l'amour cherche moi». Für das Frühjahr 1998 ist eine nächste Produktion des wip angesagt. Die Premiere soll im März in der Kellerbühne St.Gallen stattfinden. Wie immer darf man sich auch in diesem Fall wieder auf eine fürs wip typische Kombination verschiedener künstlerischer Ausdrucksmittel freuen (Tanz, Musik, Licht, Sprache und Raum).

wien.
erster.bezirk
.14.08.uhr.
marco.giacopuzzi
.schätzt.
hohes.niveau.



**.abonnieren.
geht.über.studieren!**

Ein Jahr lang zu wissen, was wann wo läuft, ist mir Fr. 30.– wert.

Ein Jahr lang zu wissen, was wann wo läuft, ist mir Fr. 75.– und eine Mitgliedschaft beim Verein Saiten wert.

Jetzt ausschneiden und einsenden an:
Verlag Saiten, Abonentendienst,
Postfach, 9004 St.Gallen

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____



Saiten

Veranstaltungskalender

<http://www.saiten.ch>

1.mi

theater

Die Zofen

von Jean Genet
Grabenhalle SG, 20.00 Uhr

Der Junge im Bus

für Zuschauer ab 10 Jahren
Junges Theater im Bus Konstanz,
17.00 Uhr

Romulus der Grosse

Komödie von F. Dürrenmatt
Theater am Stadtgarten Winterthur,
20.00 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

film

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)
Kinok SG, 20.30 Uhr

2.do

konzert

Dieter Thomas Kuhn

präsentiert sein aktuelles Album «GOLD»
Casino Herisau, 20.30 Uhr

Girls under Glass & Deathline Int'l

Elektronikmetal
Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr

Klaus B.

Singer/Songwriter
Big Ben Pub Appenzell, 21.00 Uhr

theater

Die Zofen

von Jean Genet
Grabenhalle SG, 20.00 Uhr

Der Junge im Bus

für Zuschauer ab 10 Jahren
Junges Theater im Bus Konstanz,
11.00 Uhr

Romulus der Grosse

Komödie von F. Dürrenmatt
Theater am Stadtgarten Winterthur,
20.00 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

film

Eye to eye/I'll be your mirror

R: Isabel Hegner (USA 1991)
R: Nan Goldin (GB 1995)
Kinok SG, 19.00 Uhr

3.fr

konzert

Soulflakes

Funk und Soul-Mix der 60er - 90er Jahre
Temple of Music Kreuzlingen, 21.00 Uhr

10 Years Rock Turtle

Walter Trout, Sept'ember, The Flying
Koteletts

Blues, Rock

MZH Marbach SG, 20.00 Uhr

1. Innerrhoder Rock-Nacht

Au fait, Fenris, Rättesääch, Crush Aid
und Special Guests

Turnhalle Hofwies, 18.00 Uhr

Dado Moroni Trio

Jazz

Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Mölä und Stahli

Musikkabarett

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

ÜberVäter

Musikkabarett mit Tobias Bücklein
Foyer Werkstatt Inselgasse Konstanz,
20.00 Uhr

Stimmmhorn

Melken

Kirche Brülsau, 20.30 Uhr

Ringsgwandl

Musikkabarett

Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

Musique Simili

Südfranzösische Zigeunermusik

Hotel Löwen Appenzell, 20.00 Uhr

Volksmusik aus Litauen

Folklore-Gruppe KUPOLE

Tonhalle Wil, 20.15 Uhr

Fiera Brandella

Konzert mit Tanz

Graffitikeller Aadorf TG, 20.00 Uhr

theater

Frank & Stein

Cinema Comedy von Ken Campbell

Spiegelhalle Konstanz, 20.30 Uhr

Das Mädl aus der Vorstadt

Posse von Johann Nepomuk Nestroy

Theater am Stadtgarten Winterthur,
20.00 Uhr

film

Malina

R: Werner Schroeter (D/A 1990)

Kinok SG, 20.00 Uhr

Fantoché

Ghost in the Shell

Kinok SG, 22.30 Uhr

Gefangen im Kaukasus

R: Sergei Bodrow (Russland 1995)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr



Madame L'eau

R: Jean Rouch (F/NL/Niger 1992)

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

disco party

DJ Hurricane

House/Techno

Discotheek Space SG, 23.00 Uhr

The Dance Night

DJ Al Bani

Albani Winterthur, 21.00 Uhr

naiv alternativ

DJ Baresel

Kulturladen Konstanz, 22.00 Uhr

Oldies-Disco

DJ Reto Jäger

Altes Kino Mels, 20.30 Uhr

Dieter Thomas Kuhn: Die Kultfigur des deutschen Schlagers präsentiert sein neues Album «Gold».

Donnerstag, 2. Okt., Casino Herisau,

20.30 Uhr.

Samstag, 4. Okt., Krafwerk Krummenau,

20.30 Uhr.

Überveranstaltungen, die mit grauen Balken hinterlegt sind, sind im teil „demnäxt“ mehr zu erfahren.



4.sa

Konzert

- Sendak**
Hip Hop
Albani Winterthur, 21.00 Uhr
Evil Mothers, Slowly we bleed
Industrial-Night
Remise Wil, 21.00 Uhr
10 Years Rock Turtle

Kadza, Spice, ossi b. band

Soul, Funk, Rock, Rap

MZH Marbach SG, 20.00 Uhr

Catfish

Blues/Rock

Gasthaus Rumpelkammer Dornbirn,

21.00 Uhr

Dieter Thomas Kuhn

Schlager

Kraftwerk Krummenau, 20.30 Uhr

Saadet Rürköt & Pascal Schaeer

Ausländischer Abend: Türkei/Kasachstan

Z 88 Kreuzlingen, 21.00 Uhr

Carioca Group

Jazz

Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Mölä und Stahli

Musikkabarett

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Ringsgwandl

Musikkabarett

Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

Kinotag

Paradieses oder Parajenes

Kabarett mit Peter Spielbauer

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Erotomanie

Kabarett mit Hans Suter

Löwenarena Sommerli, 20.30 Uhr

Endspurt

Komödie von Peter Ustinov

Theater am Stadtgarten Winterthur,

19.30 Uhr

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Misery

Öffentliche Probe

Stück v on Simon Moore nach dem

Roman von Stephen King

Werkstatt Inselgasse Konstanz,

20.00 Uhr

Kiss me, Kate

Premiere

Musical von Cole Porter

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Kinotag

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

Fantochte

Ghost in the Shell

Kinok SG, 23.00 Uhr

Madame L'eau

R: Jean Rouch (F/NL/Niger 1992)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Gefangen im Kaukasus

R: Sergej Bodrow (Russland 1995)

Kino Zebra Konstanz, 22.30 Uhr

Kids & Company

Coming Out Day Fest

Grabenhalle SG, 22.00 Uhr

Kula Disco

Kulturladen konstanz, 22.00 Uhr

5.so

Konzert

- Haguruma-Daiko-Trommel-Gruppe**
Benefizkonzert zugunsten der LRK

Vaduzersaal Vaduz, 20.00 Uhr

ÜberVäter

Musikkabarett mit Tobias Bücklein
Foyer Werkstatt Inselgasse Konstanz,

20.00 Uhr

Kinotag

Sagenhaft

Beizentheater

Drahtseilbahnli SG, 18.00 Uhr

Frank & Stein

Cinema Comedy von Ken Campbell

Spiegelhalle Konstanz, 20.30 Uhr

Endspurt

Komödie von Peter Ustinov

Theater am Stadtgarten Winterthur,

14.30 Uhr

L'Italiana in Algeri

Oper von Gioachino Rossini

Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Kinotag

Eye to eye/I'll be your mirror

R: Isabel Hegner (USA 1991)

R: Nan Goldin (GB 1995)

Kinok SG, 19.00 Uhr

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)

Kinok SG, 21.00 Uhr

Gefangen im Kaukasus

R: Sergej Bodrow (Russland 1995)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Madame L'eau

R: Jean Rouch (F/NL/Niger 1992)

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

Kinotag

Nadelgehölze

Ref: Hanspeter Schumacher

Botanischer Garten SG, 10.15 / 15.15 Uhr

Kinotag

Tanzherbst Ostschweiz

Tanz und Trank

Turnhalle Niedern Trogen, 17.00 Uhr

6.mo

Kinotag

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Kiss me, Kate

Musical von Cole Porter

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Kinotag

Madame L'eau

R: Jean Rouch (F/NL/Niger 1992)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Gefangen im Kaukasus

R: Sergej Bodrow (Russland 1995)

Kino Zebra Konstanz, 22.30 Uhr

Kinotag

The Royal Winnipeg Ballet

Concerto Barocco, Miroirs, Tarantella,

L'ettiquette

Vaduzersaal Vaduz, 20.00 Uhr

Kinotag

Carmen

Oper von Georges Bizet

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

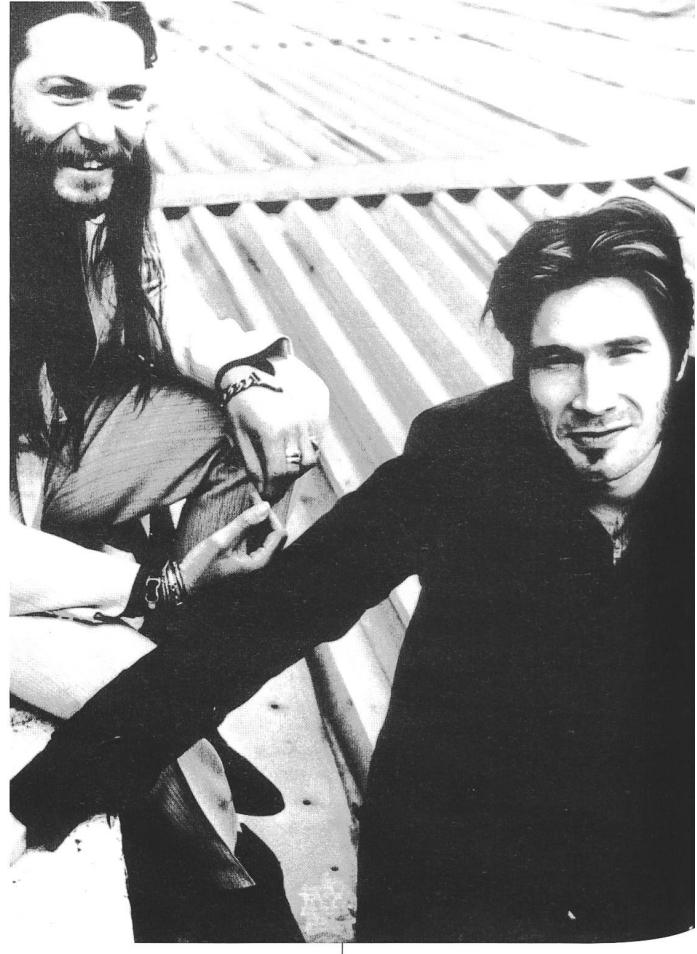
Kinotag

KinderKino

The Wizard of Oz

R: Victor Fleming (USA 1939)

Kinok SG, 15.00



7.di

Konzert

The Toy Dolls

Punk

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

Philharmonisches Ochester

Odessa

Werke von Reinhold Morizowith Gliere,

Aaron Copland, Igor Strawinski

Vaduzersaal Vaduz, 20.00 Uhr

Kinotag

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta

Spiegelhalle Konstanz, 11.00 Uhr

L'Italiana in Algeri

Oper von Gioachino Rossini

Stadttheater SG, 20.00 Uhr

8.mi

Kinotag

Misery

Premiere

Stück v on Simon Moore nach dem

Roman von Stephen King

Werkstatt Inselgasse Konstanz,

20.00 Uhr

Carmen

Oper von Georges Bizet

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Kinotag

KinderKino

The Wizard of Oz

R: Victor Fleming (USA 1939)

Kinok SG, 15.00

9.do

Konzert

Del Amitri

und Martin Schenkel & Band

Casino Herisau, 20.30 Uhr

U.K. SUBS

«20 years-anniversary» tour 97, Punk

Fabriggli Werdenberg, 20.00 Uhr

Burton Gaar

Blues

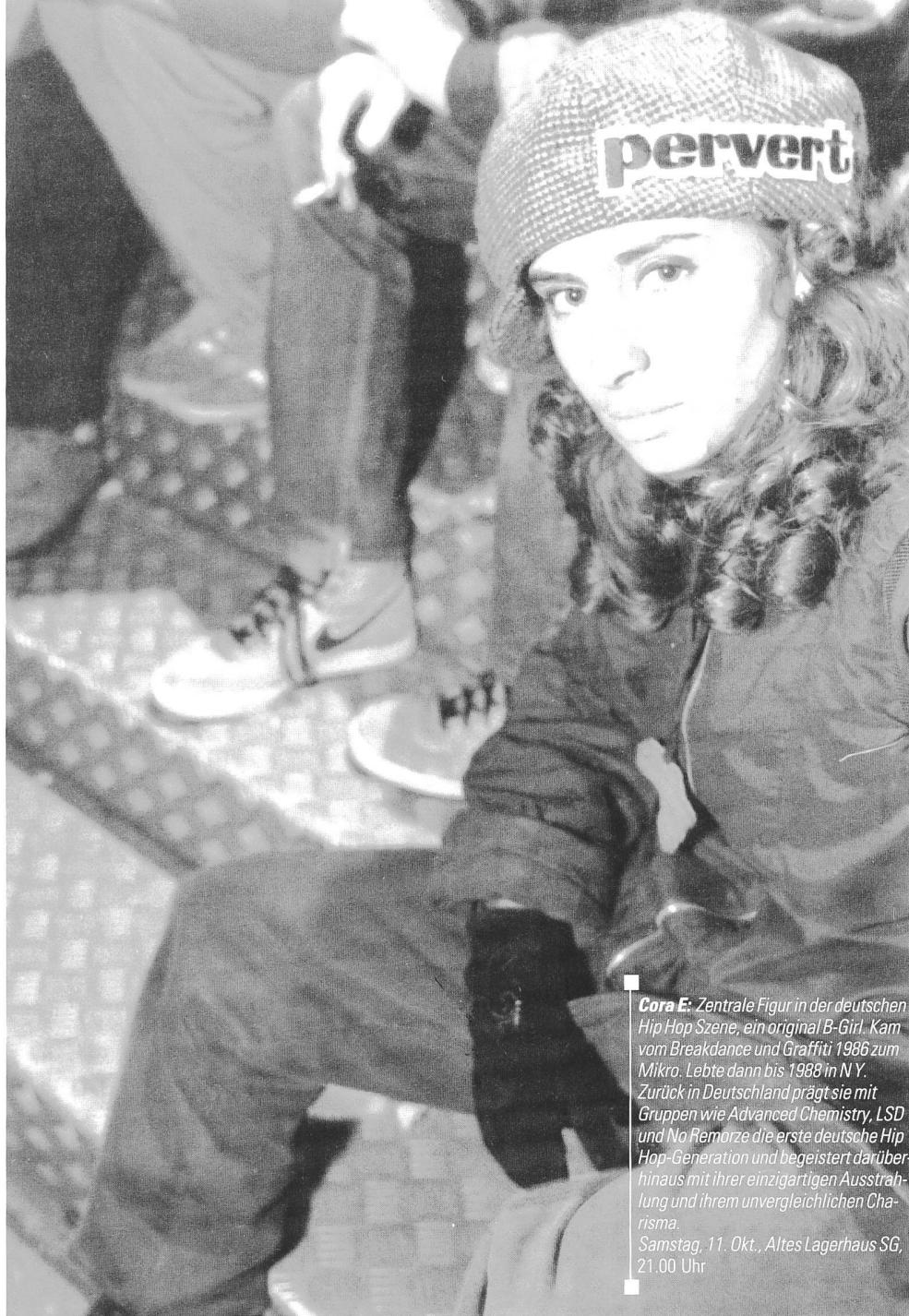
Skihütte Oberwangen, 20.30 Uhr

Olma-Eröffnungsfeier

Bläserquartett Bad Waldsee,

Männerchor Haisterkirch u.a.

Stadttheater SG, 10.00 Uhr



pervert

Cora E. Zentrale Figur in der deutschen Hip Hop Szene, ein original B-Girl. Kam vom Breakdance und Graffiti 1986 zum Mikro. Lebte dann bis 1988 in NY. Zurück in Deutschland prägt sie mit Gruppen wie Advanced Chemistry, LSD und No Remorse die erste deutsche Hip Hop-Generation und begeistert darüber hinaus mit ihrer einzigartigen Ausstrahlung und ihrem unvergleichlichen Charisma.
Samstag, 11. Okt., Altes Lagerhaus SG, 21.00 Uhr

10.fr

theater

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta
Spiegelhalle Konstanz, 11.00 Uhr

Misery

Stück v. Simon Moore nach dem Roman von Stephen King
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20.00 Uhr

L'Italiana in Algeri

Oper von Gioachino Rossini
Stadttheater SG, 20.00 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

film

Eye to eye/I'll be your mirror

R: Isabel Hegner (USA 1991)
R: Nan Goldin (GB 1995)
Kinok SG, 20.30 Uhr

El lado oscuro del corazon – Die dunkle Seite des Herzens

R: Eliseo Subiela (ARG 1992)
Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

KONZERT
The Wannadies
Supporting Act: The Lovebugs
Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr
Nashville Rebels/The Slapers
Slapers Abschiedsparty, Country-Rock
Albani Winterthur, 21.00 Uhr
Alma de Tango
Jazz
Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

theater
Antigone
nach Sophokles von Norberto Presta
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr
Misery
Stück v. Simon Moore nach dem Roman von Stephen King
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20.00 Uhr
Das Mäuschen
Schauspiel von Enzo Scanzi
Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

film
Tanzherbst Ostschweiz
Szene Ostschweiz
Werkstatt der freien Gruppen
Turnhalle Niedern Trogen, 19.30 Uhr
Daisuke Yoshimoto
Butoh-Tanz
Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

lesung

Erette mich, o Herr, von allem Übel
Guido Rieger liest Texte zur Ausstellung Historisches Museum SG, 20.00 Uhr

disco party

Love Planet
12h Trance+House-Party
Discotheek Space SG, 22.00 - 10.00 Uhr
70's/80's Dance Party
DJ Fantastic Plastic
Albani Winterthur, 22.00 Uhr

11.sa

konzert

Cora E. & Gleis zwei
Hip Hop
Altes Lagerhaus SG, 21.00 Uhr
Untrue
Rock
Aessel-Keller Schönenegrund, 20.15 Uhr
Penthouse, The spoil sports
Indie-Blues
Remise Wil, 21.00 Uhr
Rock'n fun/Noise Brothers
Rock
Talhofhalle SG, 20.00 Uhr
Mölä & Stahl
Musikkabaret
Hafenbüffet Rorschach, 20.15 Uhr
6. Internationales Festival der gehobenen U-Musik
Radio-Orchester Pilsen
Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

theater

Kiss me, Kate ►
Musical von Cole Porter
Stadttheater SG, 19.30 Uhr
Don Carlos
Dramatisches Gedicht von F. Schiller
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

film

Les Voleurs
R: André Téchiné (F 1997)
Kinok SG, 20.30 Uhr
Saturday Night Fever
R: John Badham (USA 1977)
Kinok SG, 23.00 Uhr
El lado oscuro del corazon – Die dunkle Seite des Herzens
R: Eliseo Subiela (ARG 1992)
Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr
Gefangen im Kaukasus
R: Sergej Bodrow (Russland 1995)
Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

film

Tanzherbst Ostschweiz
Und da war Plötzlich...
Herzkammern
Soloabend mit Urs Dietrich
Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

volksfest

Tanzherbst Ostschweiz
Ein Stück Tanzgeschichte
Hommage an den Ostschweizer Tanzpionier Hans Züllig
Grabenhalle SG, 18.30 Uhr

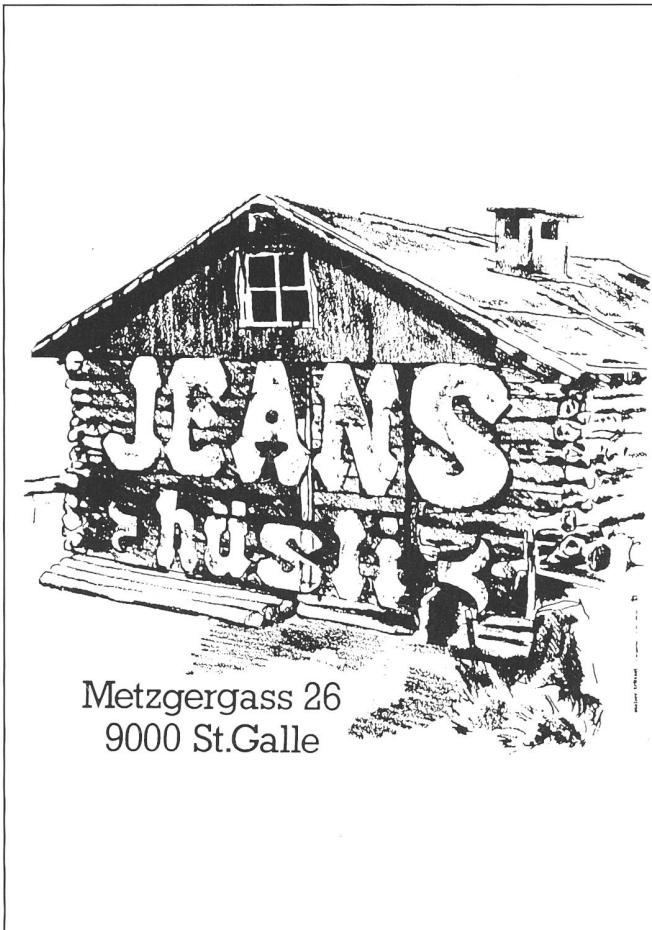
disco party

Kula Disco
Kulturladen Konstanz, 22.00 Uhr

diverse

Olma-Festumzug
des Ehrengastes Baden-Württemberg
Innenstadt SG, 10.00 Uhr





«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast überall und fast überall bleibt es auch dabei.

Schmid Fenster
9000 St.Gallen 9053 Teufen

Mehr als nur Fenster

Felix Gonzalez-Torres

6. September bis

16. November 97

Kunstverein St.Gallen

Kunstmuseum

Kunstmuseum
Museumstr. 32
Dienstag bis
Samstag
10 bis 12 Uhr
14 bis 17 Uhr
Sonntag
10 bis 17 Uhr
1. November
geschlossen

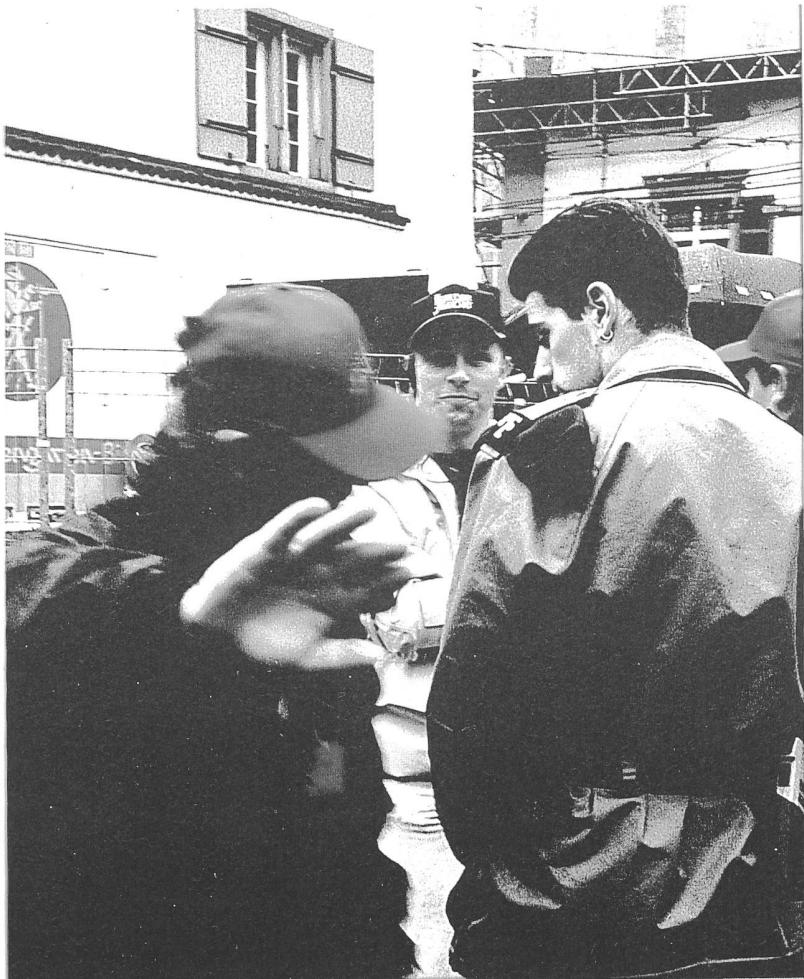
COMEDIA

Die aktuelle Buchhandlung

Katharinengasse 20
CH-9004 St.Gallen
Tel./Fax 071 245 80 08



Belletristik Sachbücher Comics World Music



Wenn das

Herz eine

Kasse hat...





Wohin soll sich da DIE JUGEND entwickeln?

Es fehlten nur noch die Schäferhunde und die Schlagstöcke: Wer immer an jenem Samstag Nachmittag in die Stadt wollte (zumindest ab 16.00), wurde mit einem Grossaufgebot von Sicherheitskräften und Absperrgittern empfangen. Wer sich bereits in der Stadt befand, musste damit rechnen, jederzeit von Uniformierten, die mit sich nicht über Sinn und Unsinn ihres Tuns diskutieren liessen, kontrolliert zu werden. Beinhart! Die Stadt war Festung, und das Dispositiv griff nicht nur, nein, es hiss sogar!

Falls sie es noch nicht gemerkt haben: Es ist hier nicht von London nach einer IRA-Bombendrohung, nicht von San Francisco nach einem Erdbeben und auch nicht von irgendeiner von Bürgerkrieg erschütterten Stadt die Schreibe - es handelt sich um das friedliche St. Gallen am Tag des St.Galler Festes. Die uniformierte Eingreiftruppe mussten sicherstellen, dass blass niemand in die zur Jahrmarktsbrude umfunktionierte Innenstadt eindringen konnte, ohne 10 Franken Eintritt für - ja, wofür eigentlich? - entrichtet zu haben. Besonders schnuckelig daran die Tatsache, dass der eiserne Vorhang schon um

4 Uhr zugezogen wurde: Die Geschäfte waren zwar noch offen, die Innenstadt noch von kommenden und gehenden Shopfern dicht bevölkert, doch das beeindruckt die Organisatoren nicht: es wird dichtgemacht. Es geht soweit, dass eine ältere Frau, die eigentlich nur noch schnell 4 Bratwürste holen will und deshalb auch nicht mehr Geld als nötig auf sich hatte, beim an den Checkpoint Charly aus seligen BerlinZeiten gemahnenden Eingang, ihre Uhr als Pfand für den vorübergehenden Eintritt abliefern muss, bis sie wieder aus der Stadt draussen ist. Leute werden in den Gassen kontrolliert und müssen entweder Eintritte zahlen oder werden der Stadt verwiesen, wenn sie nicht bleichen wollen. Wann gab es denn das das letzte Mal, dass wer aus der Stadt gejagt wurde? Von öffentlichem Grund? Von Orten weg, die jedem gehören und an denen jeder sich jederzeit aufhalten dürfen soll? Doch passiert ist passiert und gezahlt (angeblich 20'000 mal) ist gezahlt. Und es sei deshalb ein Erfolg gewesen mit den 30'000 Gästen, meinte der OK-Chef. Im Grossraum St. Gallen wohnen fast 100'000 Menschen. Von denen kam ein Fünftel, und



HIER hat nur einer SPASS!

ein Zehntel war sowieso da, weil sie hier wohnen. Und das soll ein Erfolg sein? Ja, ist es: Denn es zahlt sich aus! Das St. Galler Fest ist nämlich nur dem Namen nach ein St.Galler Fest. In Wahrheit ist es eine Melkmaschine, die die Stadt, ihre Bewohner und Gewerbetreibenden melkt, ohne was zurückzugeben. Wofür braucht es denn den Eintritt? Sicher nicht, um Festlaune zu schaffen. Nein, das bestimmt nicht. Aber um ein Sicherheitsdispositiv auf die Beine zu stellen, das einer Diktatur zur Ehre gereichen würde; um ein Organisationskommittee zu finanzieren, das stundenlang durch die Stadt streift, um jedes Schlupfwegchen in ihrer Stadt zu finden und dieses dann mit Gittern und noch mehr Sicherheitsleuten stopfen zu können; um spezielle St. Galler Fest-Mützen herzustellen für die Soldateska, und natürlich, so kann vermutet werden, um einige Taschen zu füllen. Denn eine Buchhaltung - die es ja sicher gibt - wird nicht offengelegt. Und solange die Rechenschaft über ein Fest, das eine ganze Stadt umfasst, das die Toleranz der ganzen Innenstadtbevölkerung verlangt, nicht abgelegt ist, darf diese Bevölkerung vermuten, was sie

will. Der Behauptung, dass es ein Erfolg gewesen sei, wurde von Teilnehmern hunderte Male widersprochen. Viele waren am Fest, weil Sie einfach nicht zu Hause bleiben wollten und es in St. Georgen oder in Lachen und im Neudorf kein Kino und nur wenige Beizen gibt. Deshalb waren sie da. Und nicht wegen dem Fest. Viele sogar trotz. Auch trotz der Sicherheitskräfte an den Eingängen (Tip fürs nächste Mal: Stacheldrahtrollen statt Sperrgitter: Viel leichter zu transportieren!) Die Gastwirte waren unterdessen genötigt, um die tausend Franken Standgeld zu zahlen, nur um vor ihrem Betrieb die Gäste bedienen zu dürfen und den Betrieb einigermaßen aufrecht zu erhalten, während sie zugleich dem Veranstalter die wichtige Aufgabe abnahmen, die sanitäre Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Für WC-Wagen gibt es eben kein Geld - die kosten nur. Deshalb waren auch nur drei Stück en place. Aber dafür hatte es dreissig Bands. Über die Qualität der Musik zu diskutieren, ist fruchtlos (Sahne und Vollschrott hielten sich so etwa das Gleichgewicht) und müsig. Aber zu fragen, warum jede Unterhaltung streng organisiert und



OK-chef von hinten.

unspontan war, nicht. Weshalb also stand an jeder Ecke eine Bühne? Doch wohl etwa nicht, weil eines der OK-Mitglieder für jede von ihm vermittelte künstlerische Darbietung Provision bekam?

Der schale Geschmack, den das Fest hinterlässt, ist kein Zufall. Denn das Fest hat kein Herz, es hat nur eine Kasse. Das Fest ist nicht für die Stadt (die einen riesigen Aufwand für Verkehrsumleitung, Infrastruktur, etc. betreiben muss), das Fest ist nicht für die Gäste (die Eintritt zahlen, um Schwachsinn wie die Absperrungen, Sicherheitsleute und Oberkrainer-Bands zu finanzieren), sondern für das OK, das eine fette, alljährlich schlachtbare Mastsau zu gefunden haben hofft. Und deshalb ist das St. Galler Fest in der jetzigen Form eine verpasste Chance dieser Stadt, sich einer weiteren Region, einem weiteren Publikum, zu präsentieren und Leute hierhin zu locken, die sonst nicht nach St. Gallen kämen. Doch dafür braucht das Fest ein Herz, eine Existenzberechtigung. An einem Fest wird etwas gefeiert, doch was feiern die St. Galler an ihrem Fest? Den Reingewinn des Vorjahres? Wenn wir schon sonst nichts finden, das wir feiern kön-

nen, dann feiern wir doch die Stadt, freuen wir uns an der wunderschönen Landschaft, in der sie liegt, an ihrem schönen Aussehen, den vielen guten Beizen und machen wir die Stadt an dem Fest zur Stadt der offenen Herzen, in die durch offene Tore hineingegangen werden kann, wo alles unter dem Motto der Freude an der Begegnung mit Bekannten und Unbekannten steht. Ein Fest der Spontaneität, wo Musik gespielt wird, der Freude wegen, wo nicht jeder die hohle Hand machen will, wo auch ein wenig Chaos herrschen darf, wo nicht Absperrgitter bestimmen, wo gefeiert werden soll und wo der Alltag herrscht. So ein Fest würde nicht nur 20'000 lokale, sondern 100'000 Leute aus der ganzen Region und darüber hinaus anziehen. Und alle hätten mehr davon. Mit Ausnahme des OKs.

Und das wäre auch gut so!



Demnächst im August Nummer 12 - im Herbst 1997

12.so

Konzert

UK Subs

Punk

Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr

Savoy Brown

Blues-Rock

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

The Original Irish Folk Festival

Cherish The Ladies, Dick Gaughan, Sean Keane, Christy & Tim O'Leary

Casino Herisau, 20.00 Uhr

6. Internationales Festival der gehobenen U-Musik

Rundfunkpblasorchester Leipzig

Theater am Stadtgarten Winterthur, 17.00 Uhr

Theater

Misery

Stück von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20.00 Uhr

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Abwesenheiten

Theater Kosmos

Festspielhaus Bregenz, 20.00 Uhr

L'Italiana in Algeri

Oper von Gioachino Rossini

Stadttheater SG, 14.30 Uhr

Kin

Matinée

Eye to eye/I'll be your mirror

R: Isabel Hegner (USA 1991)

R: Nan Goldin (GB 1995)

Kinok SG, 11.00 Uhr

Eye to eye/I'll be your mirror

R: Isabel Hegner (USA 1991)

R: Nan Goldin (GB 1995)

Kinok SG, 19.00 Uhr

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)

Kinok SG, 21.00 Uhr

Madame L'eau

R: Jean Rouch (F/NL/Niger 1992)

Kino Zebra Konstanz, 21.00 Uhr

13.mo

Konzer

James Morrison

mit der Lungau Big Band

Theater am Kirchplatz Schaan, 20.00 Uhr

Theater

Der Junge im Bus

für Zuschauer ab 10 Jahren

Junges Theater im Bus Konstanz,

11.00 Uhr

Carmen

Oper von Georges Bizet

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Kin

Montagskino Fr. 8.—

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)

Kinok SG, 20.00 Uhr

Gefangen im Kaukasus

R: Sergej Bodrow (Russland 1995)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

El lado oscuro del corazon – Die dunkle Seite des Herzens

R: Eliseo Subiela (ARG 1992)

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr



14.di

Konzer

6. Internationales Festival der gehobenen U-Musik

Zivilschutz-Show-Orchester

Theater am Stadtgarten Winterthur, 20.00 Uhr

Theater

Bewegtes Theater

Künstlerische Bewegungsarbeit mit

Behinderten und Nicht-Behinderten

Grabenhalle SG, 20.00 Uhr

Geschlossene Gesellschaft

von J.P. Sartre

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Drei Schwestern

Schauspiel von Anton Cechov

Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller

Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Inverses

Jam Session

Spiel auf der Bühne, wo Pearl Jam einst

spielten

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

15.mi

Konzer

Nana

Hip Hop

Discotheek Space SG, 19.00 Uhr

Gunhill

Blues und Rock

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

Mölä & Stahli

Musikkabarett

Restaurant Toggenburg Gossau,

20.00 Uhr

Theater

Geschlossene Gesellschaft

von J.P. Sartre

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Misery

Stück von Simon Moore nach dem

Roman von Stephen King

Werkstatt Inselgasse Konstanz,

20.00 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller

Stadttheater Konstanz, 15.00 Uhr

Kin

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

Worttag

Sparen auf Kosten der Umwelt?

Ref: Dr.sc.nat. Lorenz

Universität SG, 18.15 Uhr

The Irish Folk Festival: Die Crème de la Crème der irischen Volksmusik gibt sich in Herisau die Ehre. Unter anderem werden zu hören sein: «Cherish The Ladies», «The Legendary Voice of Celtic Music» «Dick Gaughan», «Sean Keane» mit dem Gitarristen der Van Morrison Band «Pete O'Hanlon» und «Christy & Tom Leary». Sonntag, 12. Okt., Casino Herisau, 20.00 Uhr.

Disco Party

Touched by soul

The best in Soul/Hip Hop/Funk

Discotheek Disco SG, 23.00 Uhr

Weltse

Märchen hören und spielen

für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Fabrigli Werdenberg, 14.00 Uhr



16.do

Konzert

Fundamental groove family

P-Funk

Grabenhalle SG, 21.00 Uhr

Theater

Versuch mit der Dauer der Liebe

Premiere

nach einer Erzählung von Peter Høegs
Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

Geschlossene Gesellschaft

von J.P. Sartre

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Kin

Eye to eye/I'll be your mirror

R: Isabel Hegner (USA 1991)

R: Nan Goldin (GB 1995)

Kinok SG, 20.30 Uhr

Butterfly Kiss

R: Michael Winterbottom (GB 1994)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Th

Städtische Gallusfeier 1997

Ansprache von Stadtarchivar Dr. Marcel Mayer, Musikalische Umrahmung: Rahel Cunz, Violine
Tonhalle SG, 16.00 Uhr

17.fr

Konzert

Frantic Martians/Green heaven

Hardcore und Metal

Temple of Musik Kreuzlingen, 21.00 Uhr

Casper Brötzmann Massaker

(H)artcore

Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr

Seydina

Ruhige, Lyrische Musik aus Senegal

Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

Vinz Vonlanthen - Urban Safari

Jazz

Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

Chris Wiesendanger Trio

Jazz

Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Musik und Literatur

Musik zu Lyrik von Joseph Kopf

Propstei St. Gerold, 20.15 Uhr

Höhenweg der Frau

Ein Musikprogramm mit Untertönen

Fabriggli Werdenberg, 20.00 Uhr

Maria Thorgevsky und Dan Wiener

Russische Lieder

Kulturbühne Depot Kirchberg, 20.00 Uhr

6. Internationales Festival der gehobenen U-Musik

Polizei-Orchester Hamburg

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

Theater

Geschlossene Gesellschaft

von J.P. Sartre

Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Späte Gegend

Schauspiel nach Texten von Linda Winiwetz

Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

Der Junge im Bus

für Zuschauer ab 10 Jahren

Junges Theater im Bus Konstanz, 11.00 Uhr

Misery

Stück von Simon Moore nach dem

Roman von Stephen King

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20.00 Uhr



Kin

Jacke wie Hose

von Manfred Karge

Dachboden der Spiegelhalle Konstanz, 20.30 Uhr

Abwesenheiten

Theater Kosmos

Festspielhaus Bregenz, 20.00 Uhr

Kiss me, Kate

Musical von Cole Porter

Stadttheater SG, 20.00 Uhr

Kin

Malina

R: Werner Schroeter (D/A 1990)

Kinok SG, 20.00 Uhr

Les Voleurs

R: André Techiné (F 1997)

Kinok SG, 22.30 Uhr

Grosses ZEBRA-Geburtstagsfest mit Film & Fete & DJ xy

Guantanamera

R: Juan Carlos Tabio (Kuba 1995)

Kino Zebra Konstanz, 21.00 Uhr

Kin

DJ Whiteside

House/Techno

Discotheke Space SG, 23.00 Uhr

The Dance night

DJ Al Bani

Albani Winterthur, 21.00 Uhr

18.sa

Konzert

Rhythm Cobras

Blues-Rock'n'Roll-Funk-Night

Remise Wil, 21.30 Uhr

Stop the Shoppers

Berner Mundartrock

Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

Vera Kaa

Die Kunst, eine Frau zu sein

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Stella and eye

zwei Frauen und ihre Lieder

Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr

May Day

Bündner Mundart-Rock

Albani Winterthur, 21.00 Uhr

Heinz Lieb open doors feat. John Voirol

Jazz

Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Kin

KinderKino

The Wizard of Oz

R: Victor Fleming (USA 1939)

Kinok SG, 15.00

Ginger e Fred

R: Federico Fellini (BRD/I/F)

Kinok SG, 20.00 Uhr

Saturday Night Fever

R: John Badham (USA 1977)

Kinok SG, 22.30 Uhr

El lado oscuro del corazon – Die dunkle Seite des Herzens

R: Eliseo Subiela (ARG 1992)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Guantanamera

R: Juan Carlos Tabio (Kuba 1995)

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

Kin

Belgisches Nationalorchester

Werke von Berlioz, Chausson, Saitnt-Saëns, Ravel, Beethoven

Vaduzersaal Vaduz, 20.00 Uhr

6. Internationales Festival der gehobenen U-Musik

Orchester Rete Parolari

Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

Versuch mit der Dauer der Liebe;
Eine junge Physikerin will im Experiment beweisen, dass die Liebe nicht dauern kann. Die moderne und zugleich monstreide Idee, Gefühle wissenschaftlich angehen zu können, fasziiniert an Høegs Erzählung. Mit einer zweiten Bühnenebene von ErzählerInnen, die sich an den kompromisslosen Figuren der Geschichte reiben und immer stärker in ihren Bann geraten, will das junge Theaterensemble aus Zürich mit drei Schauspielern die Tragweite dieses Unterfangens ausloten.
Donnerstag, 16. Okt., Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

Kin

Meditation des Tanzes

Krisztina Sachs-Szakmary

Offene Kirche St. Leonhard SG, 11.00 - 17.00 Uhr

Disco Party

Party mit LuST

Lesben und Schwule Thurgau

Z 88 Kreuzlingen, 21.00 Uhr

Ibiza Night

DJ Tom Nova, DJ Momo

Discotheke Space SG, 23.00 Uhr

Kula Disco

Kulturladen Konstanz, 22.00 Uhr

19.so

Konzert

Tocotronic

Als Guest kommen «Die Aeronauten»

Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr

Bubbles & Bones

featuring Bubble Town

Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

Blechschaden

Blaformation Münchner Philharmoniker

Gemeindesaal Balzers, 20.00 Uhr

Bläserarena

Stadtkapelle Wangen / Bläserquartett des Doms

Klosterhof SG, 17.00 Uhr

Buddha's Gamblers

Jazz-Matinee

Theater am Stadtgarten Winterthur, 10.30 Uhr



Musik zu Lyrik von **Joseph Kopf**

Der weltweit anerkannte Bassist Peter Herbert vertonte die Lyrik des 1979 in St. Gallen verstorbenen Joseph Kopf. Sieben Musiker aus der New Yorker Szene (Sprecher, Sänger, Bassisten und Perkussionisten) spielen eine Musik, die in den Fussstapfen der Lyrik wandelt und sich dabei doch der Kälte des Lebens im Heute bewusst ist.
Freitag, 17. Okt., Probstei Sankt Gerold, 20.15 Uhr



Vinz Vonlanthen - Urban Safari:

Der eigenwillige Schweizer Gitarrist tourt mit drei Mitmusikern durch ganz Europa und macht auch in St. Gallen halt. Bildhafte Musik mit Humor, Phantasie und viel Drive, irgendwo zwischen Worldbeat, imaginärem Jazz und folkloristischer Avantgarde.
Freitag, 17. Okt., Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

6. Internationales Festival der gehobenen U-Musik

Orchester Reto Parolari
Theater am Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

Kinoteater

Versuch mit der Dauer der Liebe
nach einer Erzählung von Peter Höegs
Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

Misery

Stück von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20.00 Uhr

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Kinofilm

Eye to eye/I'll be your mirror

R: Isabel Hegner (USA 1991)
R: Nan Goldin (GB 1995)
Kinok SG, 19.00 Uhr

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)
Kinok SG, 21.00 Uhr

Guantanamera

R: Juan Carlos Tabio (Kuba 1995)
Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

El lado oscuro del corazon – Die dunkle Seite des Herzens

R: Eliseo Subiela (ARG 1992)
Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

Kinoteater

Talk im Theater
Matinee zu La Traviata
Foyer Stadttheater SG, 11.00 Uhr
Märchen zum Frühling
Mit Sigrid Früh, Märchenforscherin und Erzählerin
Fabriggli Werdenberg, 17.00 Uhr

20.mo

Kinoteater

Versuch mit der Dauer der Liebe
nach einer Erzählung von Peter Höegs
Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

Der Junge im Bus

für Zuschauer ab 10 Jahren
Junges Theater im Bus Konstanz, 11.00 Uhr

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

L'Italiana in Algeri

Oper von Gioachino Rossini
Stadttheater SG, 20.00 Uhr

Der Theatermacher

Schauspiel von Thomas Bernhard
Stadttheater Schaffhausen, 20.00 Uhr

Kinofilm

Guantanamera

R: Juan Carlos Tabio (Kuba 1995)
Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

El lado oscuro del corazon – Die dunkle Seite des Herzens

R: Eliseo Subiela (ARG 1992)
Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

21.di

Konzert

C.J. Chenier
Albani Winterthur, 20.30 Uhr

Roman Schwaller Quartett feat. Jimmy Cobb
Jazz

Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Vokalensemble Voskrsenije aus St.Petersburg
Leitung: Juri Maruk
ev Kirche Winkel SG, 20.00 Uhr

Kinoteater

Sing nicht, Vogel

Eine Aufführung der Mundartbühne «Die Silbermistel»
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Der Junge im Bus

für Zuschauer ab 10 Jahren
Junges Theater im Bus Konstanz, 11.00 Uhr

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Périchole

Operette von Jacques Offenbach
Theater am Stadtgarten Winterthur, 20.00 Uhr

Der Theatermacher

Schauspiel von Thomas Bernhard
Stadttheater Schaffhausen, 20.00 Uhr

Kinotag

Tarot

Ref: Irene Frei
Katharinensaal SG, 19.30 Uhr

Festung

Märchenerzählabend
mit Sigrid Früh
Altes Kino Mels, 20.15 Uhr



22.mi

■ theater

Kalif Storch

Premiere

Märchen von Wilhelm Hauff
Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Versuch mit der Dauer der Liebe

nach einer Erzählung von Peter Høegs
Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

Oh, wie schön ist Panama

von Janosch
Foyer Stadttheater SG, 14.00 Uhr

Franz Hohler

Wie die Berge in die Schweiz kamen
Stadttheater Schaffhausen, 20.00 Uhr

Périchole

Operette von Jacques Offenbach
Theater am Stadtgarten Winterthur,
20.00 Uhr

Jacke wie Hose

von Manfred Karge
Dachboden der Spiegelhalle Konstanz,
20.30 Uhr

Franz Hohler

Wie die Berge in die Schweiz kamen
Stadttheater Schaffhausen, 20.00 Uhr

Périchole

Operette von Jacques Offenbach
Theater am Stadtgarten Winterthur,
20.00 Uhr

Jacketts oder Die geheime Hand

Schauspiel von Edward Bond
Stadttheater Konstanz, 20.00 Uhr

■ 11.m

Malina

R: Werner Schroeter (D/A 1990)
Kinok SG, 20.00 Uhr

Saturday Night Fever

R: John Badham (USA 1977)
Kinok SG, 22.30 Uhr

Nach Saison

R: Pepe Danquart (BRD 1997)
Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Jacke wie Hose

von Manfred Karge
Dachboden der Spiegelhalle Konstanz,
20.30 Uhr

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

De Chlii Muck

Mundartmärchen nach Wilhelm Hauff
Stadttheater Schaffhausen,
14.00 / 17.00 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

■ 11.m

Ordinary Festivals, ...

Leitung: Sara Pearson/Patrik Widrig
Grabenhalle SG, 20.15 Uhr

■ 11.m

Flamenco vivo

R: Reni Mertens/Walter Marti (CH 1985)

Kinok SG, 20.30 Uhr

■ 11.m

Disco Party

DJ Fantastic Plastic

Albani Winterthur, 21.00 Uhr

World-beat-party

Kraftwerk Krummenau, 20.30 Uhr

Hip Hop-Party

Trip Hop, Drum'n'Bass, Hip Hop

Z 88 Kreuzlingen, 20.00 Uhr

DJ Marc

House/Techno

Discotheke Space SG, 23.00 Uhr

■ film

Kinder Kino

The Wizard of Oz

R: Victor Fleming (USA 1939)

Kinok SG, 15.00

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)

Kinok SG, 20.30 Uhr

Saturday Night Fever

R: John Badham (USA 1977)

Kinok SG, 23.00 Uhr

Nach Saison

R: Pepe Danquart (BRD 1997)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Reassemblage/Les Maîtres fous

R: Jean Rouche (Ghana/F 1955)

R: Trinh T. Minh-ha (Senegal/USA 1982)

Kino Zebra Konstanz, 22.30 Uhr

24.fr

■ konzert

Giacopuzzi-Project

Reto Giacopuzzi (drums), Theo Kapilidis (guitar), Reto Suhner (sax), Joel Reiff (Bass)

Fabriggli Werdenberg, 20.00 Uhr

Armageddon Dildos

Elektronik & Rock'n'Roll

Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr

Suzanne Bertényi Quartett

Jazz

Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Möla & Stahli

Nonsensible Lieder und viel osophische Geschichten

Hotel Hecht Appenzell, 20.15 Uhr

Fiera Brandella

Orchesterina Popolare

Rest. Jägerhof SG, 19.30 Uhr

Boris Pergamenschikow, Vassily Lobanov

Werke von Schostakowitsch, Beethoven, Penderecki, Brahms

Tonhalle SG, 20.00 Uhr

Girlandia

Keltische und irische Volksmusik

Altes Zeughaus Herisau

■ konzert

Versuch mit der Dauer der Liebe

nach einer Erzählung von Peter Høegs
Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

Die sanfte Lena

von Getrude Stein

Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Die Bundesrätte

Kabarett

Chäller Theater Wil, 20.15 Uhr

In meinem Kopf schneit einer

Ein Stück über das Verwirrt-Sein
Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

Périchole

Operette von Jacques Offenbach
Theater am Stadtgarten Winterthur,
20.00 Uhr

Misery

Stück v. Simon Moore nach dem Roman von Stephen King

Werkstatt Inselgasse Konstanz,
20.00 Uhr

Die Ehe des Herrn Mississippi

Gästspiel

Stadttheater SG, 20.00 Uhr

Jacketts oder Die geheime Hand

Schauspiel von Edward Bond
Stadttheater Konstanz, 20.00 Uhr

■ 25.sa

■ konzert

Camposante, Wrecked Mop, two for one

Saint City Breakdown Hip Hop,

Breakdance

Altes Lagerhaus SG, 20.30 Uhr

les amis de juillette

CD-Taufe

Kulturladen Cucaracha Altstätten,
20.15 Uhr

.cd.taufeCorin Curschellas

Pop

Löwenarena Sommeri, 20.30 Uhr

Martin Schenkel & Band

Pop

Altes Kino Mels, 20.15 Uhr

Pridebowl, Turtlehead, Wicked

Punk-Rock-Night

Remise Wil, 20.00 Uhr

Spirit of Reality, Mind's eye

Grunge

Z 88 Kreuzlingen, 21.00 Uhr

The Blues Band

Amerikanische Bluesgrössen auf Tour

Albani Winterthur, 21.00 Uhr

Theo Kapilidis Trio

Jazz

Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Wo kommen die Löcher im Käse her?

Lieder und Texte von Kurt Tucholsky

Hotel Krone Appenzell, 20.00 Uhr

■ theater

Wahn

Wahniss in der Wanne?

Alte Turnhalle Engelburg, 20.15 Uhr

Kalif Storch

Premiere

Märchen von Wilhelm Hauff

Puppentheater SG, 14.30 Uhr

Misery

Stück v. Simon Moore nach dem Roman von Stephen King

Werkstatt Inselgasse Konstanz,
20.00 Uhr

Die Ehe des Herrn Mississippi

Gästspiel

Stadttheater SG, 20.00 Uhr

Jacketts oder Die geheime Hand

Schauspiel von Edward Bond

Stadttheater Konstanz, 20.00 Uhr

■ 26.so

■ konzert

Eric St.Michaels & Manuel Rodriguez

Session-Projekt

Albani Winterthur, 20.30 Uhr

Chris Cacavas

Singer/Songwriter

Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr

ÜberVäter

Musikkabaret mit Tobias Bücklein

Foyer Werkstatt Inselgasse Konstanz,
20.00 Uhr

Pan-Pipers

Folk, Klassik und Jazz-Evergreens

Kirche Mogelsberg, 17.00 Uhr

Sinfonisches Blasorchester 91

Werke von Bernstein, Lancen, Nelson,
Mahr, Jager, Gillis

Tonhalle SG, 17.00 Uhr



Fiera Brandella - orchestrina popolare mit Musik vom Volk: Die vier MusikerInnen aus St. Gallen trifft man nicht in den grossen Konzertsälen an, sondern im kleinen intimen Rahmen, wo man zusammensitzt, isst und trinkt, tanzt und lacht. Auf Violine (Regina Zoller), Akkordeon (Willi Hänel), Gitarre (Markus Oertely) und Kontrabass (Fabio Pasqualini) spielen die vier «Brandellas» auf erfrischend lockere Art ihre Melodien, die wir alle irgendwo schon einmal gehört haben glauben.
Freitag, 24. Okt., Rest. Jägerhof SG, 19.30 Uhr

Gallus Kantorei
Werke von Haydn und Donizetti
Kirche St. Laurenzen SG, 17.00 Uhr
Violoncello & Sprache
Regine Weingart/Tytus Miecznikowski
Kirche Oberglatt Flawil, 19.00 Uhr

theater
Jupnus und Lopa
Theater Bilitz, für Menschen ab 7 Jahren
Theagovia Bürglen, 17.15 Uhr
Frank & Stein
Cinema Comedy von Ken Campbell
Spiegelhalle Konstanz, 20.30 Uhr
Kinder-Tanztheater Claudia Corti
Die Schöne und das Biest
Theater am Stadtgarten Winterthur, 15.00 Uhr
Kiss me, Kate
Musical von Cole Porter
Stadttheater SG, 14.30 / 20.00 Uhr

Flamenco vivo
R: Reni Mertens/Walter Marti (CH 1985)
Kinok SG, 19.00 Uhr

Ginger e Fred
R: Federico Fellini (BRD/I/F)
Kinok SG, 21.00 Uhr
Höher als der Himmel
R: Berit Nesheim (Norwegen 1993)
Kino Zebra Konstanz, 15.00 Uhr
Nach Saison
R: Pepe Danquart (BRD 1997)
Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Tanz
Tanzherbst Ostschweiz
Tag der Tanzschulen
Grabenhalle St. Gallen, 14 / 17.30 Uhr

lesung
Pen-Club Matinée
Theater am Kirchplatz Schaan, 10.30 Uhr

diverse

Magic Weekend

Der Club Ostschweizer Magier zu Gast in der Kellerbühne
Kellerbühne SG, 16.00 Uhr

27.mo

11 fm

Montagskino Fr. 8.—

Ginger e Fred

R: Federico Fellini (BRD/I/F)
Kinok SG, 20.00 Uhr

Nach Saison

R: Pepe Danquart (BRD 1997)
Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

Guantanamera

R: Juan Carlos Tabio (Kuba 1995)
Kino Zebra Konstanz, 22.30 Uhr

28.di

Konzert

UBS-Arenakonzert

Konstantin Scherbakov/Collegium Novum Zürich/Roland Van Straaten
Mussorgsky, Strawinsky und ein Blues
Tonhalle SG, 20.00 Uhr

theater

Der Franzos vom Ubrig

Stück von Thomas Hürlmann
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Die sanfte Lena

von Gertrude Stein
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr
Drei Schwestern
Schauspiel von Anton Cechov
Stadttheater SG, 19.30 Uhr
Jacketts oder Die geheime Hand
Schauspiel von Edward Bond
Stadttheater Konstanz, 20.00 Uhr

diverse

Mediaität und Numerologie

Ref: Irene Frei
Katharinensaal SG, 19.30 Uhr

lesung

Eine Frau ohne Namen

Yvonne Vera aus Zimbabwe
Buchhandlung Comedia SG, 20.00 Uhr

diverse

Jam Session

Spiel auf der Bühne, wo Pearl Jam einst spielten
Albani Winterthur, 20.30 Uhr
Vom Land vertrieben
Veranstaltung zur Fotoausstellung «Terra»
Offene Kirche St. Leonhard SG, 20.00 Uhr

Geholten Stühle

Andreas Lutz und Gerhard Meister sind zwei lustige Sprechapparate und zusammen ein einziges Rätsel. Ihr Nachtprogramm umkreist in etwa folgende Themenkreise: Musik, Liebe, Reisen. Dazu hochgradige Neuigkeiten aus unserem neuen Einkaufszentrum und Hundertzungenwürste ab Fass – The Return of James last and The Very Stuhltrinkers! Kunstharz auf Hühnerbrust! Donnerstag, 30. Okt., Rest. Hintere Post SG, 21.00 Uhr

29.mi

Konzert

Rita Chiarelli

Blues
Albani Winterthur, 20.30 Uhr
Musik i de Beiz
Musikalisches und Kulinarisches aus Kreta
Rössli Mogelsberg, 18.00 Uhr

theater

Kalif Storch

Premiere
Märchen von Wilhelm Hauff
Puppentheater SG, 14.30 / 16.00 Uhr

Misery

Stück von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20.00 Uhr

Lulu

Monstrettragödie von Frank Wedekind
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Ein Monat auf dem Lande

Komödie nach Iwan Turgenjew
Stadttheater Schaffhausen, 19.30 Uhr

Jacketts oder Die geheime Hand

Schauspiel von Edward Bond
Stadttheater Konstanz, 20.00 Uhr

11 fm

Kinder Kino

The Wizard of Oz
R: Victor Fleming (USA 1939)
Kinok SG, 15.00

Les Voleurs

R: André Téchiné (F 1997)
Kinok SG, 20.30 Uhr

Frida – mit dem Herzen in der Hand

R: Berit Nesheim (Norwegen 1991)
Kino Zebra Konstanz, 15.00 Uhr

11 fm

Flamenco vivo

R: Reni Mertens/Walter Marti (CH 1985)
Kinok SG, 20.30 Uhr

lesung

The Dood Nose 50th Event Party

DJ Whitemoon, DJ Reezm
Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

vor Tag

Die Moore der Schweiz: Wohin geht die Entwicklung

Ref: Dr. Frank A. Kötzli
Naturmuseum SG, 19.00 Uhr

lesung

Hermann Kinder

Autorenlesung
Buchhandlung Ribaux SG, 20.00 Uhr

diverse

Made in Biel/Bienne

Rhythmusseminar
Grabenhalle SG, 15.00 / 20.00 Uhr

30.do

Konzert

Candy Dulfer & Funky Stuff

Supporting Act: Pick up the pieces
Casino Herisau, 20.30 Uhr

Urs C. Eigenmann

Jazz
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr
Sinfonieorchester SG
Werke von Telemann, De Lalande, Tischhauser, Zimmermann
Tonhalle SG, 20.00 Uhr

theater

Gekolten Stühle

entsetztes Kabaret
Rest. Hintere Post SG, 21.00 Uhr

Pic

Poetische Clownerie
Fürstenlandsaal Gossau, 20.00 Uhr

Jacke wie Hose

von Manfred Karge
Dachboden der Spiegelhalle Konstanz, 20.30 Uhr

Labiche

Le voyage de Monsieur Perrichon
Theater am Stadtgarten Winterthur, 20.00 Uhr

Drei Schwestern

Schauspiel von Anton Cechov
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

11 fm

Flamenco vivo

R: Reni Mertens/Walter Marti (CH 1985)

Kinok SG, 20.30 Uhr

lesung

The Dood Nose 50th Event Party

DJ Whitemoon, DJ Reezm
Grabenhalle SG, 20.30 Uhr





Anthroposophische Gesellschaft
Ekkehard-Zweig St.Gallen

Jahres-Einführungskurs

in die Geisteswissenschaft
Rudolf Steiners

ANTHROPOSOPHIE

Ein zeitgemässer Erkenntnisweg
zum Geistigen in Mensch und Welt

Der Kurs beginnt am 22. Oktober und findet statt jeweils
am Mittwoch um 20 Uhr (ausser Schulferien) in unseren
Räumen an der Museumstrasse.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Kurskosten
betragen Fr. 150.– pro Quartal. (Ermässigung möglich.)

Für Anmeldungen und Anfragen wenden Sie sich bitte
an die Kursleiterin:
Frau Annemarie Steffen, Krontalstrasse 16,
9000 St.Gallen, Telefon 071 244 92 78.

Dance Loft

TANZ- & BALLETT-SCHULE

RORSCHACH + ROMANSHORN

LTG: RUT ACKERMANN + ROLAND SCHMUTTERER

DIE INTERNATIONA L ANERKANNT E TANZ-SCHULE IN IHRER REGION
UNSER FREIZEITANGEBOT UMFASST TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG,
VOR- UND GRUNDAUSBILDUNG IN:

**KLASS. BALLET
MODERN DANCE
JAZZDANCE
HIP HOP / STREETDANCE**

5 PROFESSIONELLE LEHRKRÄFTE SIND SPEZIALISIERT IM UNTERRICHT
MIT KINDERN AB 4 JAHREN, JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN.

VEREINBAREN SIE EINE SCHNUPPERLEKTION UND LERNEN SIE

DIE VORTEILE DES TANZ-TRAININGS AN UNSERER SCHULE KENNEN.

GERNE ERWARTEN WIR IHREN ANRUF:

DANCE LOFT - SEKRETARIAT:

TEL 071 841 11 33



SONNENHÜGEL
LÜCHINGEN 071-755 13 07

EMAIL: SUNHILL@SWISSONLINE.CH
7 TAGE OFFEN MO-FR AB 17 UHR, SA-SO AB 14 UHR

SUNDAY CINEMA

Jeden Sonntag ab 20 Uhr - Eintritt frei
Meaning of life, Tommy, Bonny Scotland
Der Diktator, Ladykillers ...

play the tuesday

Jeden Dienstag Spielabend

ROCKY HORROR PARTY

MI. 3. DEZ. '97 - NUR MIT !!!

In la cucaracha altstätten:

Di. 28.10.97

FISH

einz. Konzert
in der OST-CH

Fr. 28.11.97

djovana

rap de mozambique



Kellerbühne St.Gallen

**geschlossene
Gesellschaft?**

Einfach in den Keller hinuntersteigen,
zur Hölle fahren - und schon erhalten Sie einen
Vorgeschmack davon, wie es nach
ihrem irdischen Leben weitergehen könnte.

**Ein höllischer Abend
ganz à la Sartre!**

Premiere: 14. Oktober um 20.15 Uhr

Weitere Vorstellungen entnehmen
Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

31.fr

KONZERT

Soon E MC

frz. Hip Hop
Kulturladen Konstanz, 21.15 Uhr

Lucky Hiob

Mundartrock
Temple of Music Kreuzlingen, 21.00 Uhr

Klaus Ignatzek feat Claudio Roditi & Gustavo Bergalli

Jazz
Restaurant Gambrinus SG, 21.00 Uhr

Michael von der Heide

Musik und Gesang
Diogenes Theater Altstätten, 20.00 Uhr

Mölä & Stahli

Musikkabarett
Alte Schiesserfabrik Romanshorn, 20.30 Uhr

Fiera Brandella

Orchestina Popolare
Genossenschaft Rest. Frohsinn
Weinfelden, 20.30 Uhr

Staatliches Tschaikowsky-Symphonie-Orchester Moskau

Werke von Tschaikowsky, Prokofieff, Schostakowitsch

Tonhalle SG, 20.00 Uhr

Chorkonzert zum Schubertjahr

Messe Nr 6 in Es-Dur

Kirche St. Otmar SG, 20.00 Uhr

Misa criolla

mit Chorprojekt St.Gallen, Maria Walpen und Peter Roth

Offene Kirche St.Leonhard SG, 20.00 Uhr

theater

La Lupa

Specchio delle mie brame
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

Fünfvor sex

Ein Stück zum Thema Beziehung, Liebe und Sexualität

Fabrigli Werdenberg, 20.00 Uhr

Die sanfte Lena

von Getrude Stein
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

Antigone

nach Sophokles von Norberto Presta
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

Drei Schwestern

Schauspiel von Anton Cechov
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

Don Carlos

Dramatisches Gedicht von F. Schiller
Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

film

Ginger e Fred

R: Federico Fellini (BRD/I/F)

Kinok SG, 20.00 Uhr

Saturday Night Fever

R: John Badham (USA 1977)

Kinok SG, 22.30 Uhr

Mein Leben als Hund

R: Lasse Hallström (Schweden 1985)

Kino Zebra Konstanz, 15.00 Uhr

Babylon 2 – Das grosse Mitte-Land

R: Samir (CH 1993)

Kino Zebra Konstanz, 20.00 Uhr

DISCO DANCE

Trancenight

DJ Energy

Discotheek Space SG, 23.00 Uhr

Guest DJ Dance Night

Mr. Richard Cousins from USA

Albani Winterthur, 21.00 Uhr

.nov.1.sa

KONZERT

Sendak

Jazz-Funk-Hip-Hop
Remise Wil, 21 Uhr

3rd Side of the coin

Jazz, Funk
Z 88 Kreuzlingen, 21 Uhr

theater

Pic

Poetische Clownerie
Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

2.so

theater

De Chlii Muck

Mundartmärchen nach Wilhelm Hauff
Stadttheater Schaffhausen, 14 Uhr

film

Die Jungen von St.Petri

R: Soren Kragh-Jacobsen
(Dänemark/Schweden/Norwegen 1991)

Kino Zebra Konstanz, 20 Uhr

Babylon 2 – Das grosse Mitte-Land

R: Samir (CH 1993)

Kino Zebra Konstanz, 22.15 Uhr

3.mo

theater

Don Carlos

Oper von Giuseppe Verdi
Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

film

Dark Wood

Company SOMAFONI
Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

4.di

KONZERT

No use for a Name, Swingin' Utters, The Suicide Machine

Ska-Punk-Rock

Remise Wil, 20 Uhr

theater

Don Carlos

Oper von Giuseppe Verdi
Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

film

Dark Wood

Company SOMAFONI
Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

5.mi

KONZERT

Cabaret Rotstift

Da simmer nomal!

Tonhalle SG, 20 Uhr

6.do

KONZERT

Dr.Feelgood

The Legends of British R & B

Skihütte Oberwangen, 20.30 Uhr

7.fr

KONZERT

Polo Hofer & SchmetterBand

Supporting Act: Kaspar
Casino Herisau, 20.30 Uhr

theater

Kunst

von Yasmina Reza

Fabrigli Werdenberg, 20 Uhr

8.sa

KONZERT

Martin Schenkel & Band

Rock
Remise Wil, 21 Uhr

KIN

Die Rote Giselle

Ballett von Boris Eifman

Stadttheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

kurse.

Modern Dance

Leitung Gregor Zöllig 4./5.10.

Turnhalle Kantonsschule SG, 9.30-16 Uhr

Releasetechnik/Improvisation

Leitung Sara Pearson/Patrik Widrig
5.-10.10., Turnhalle Kantonsschule SG

9.30-12.30 Uhr

Body Mind Centering

Leitung: Jeanette Engler 5.-10.10.

Turnhalle Kantonsschule SG 14-17 Uhr

Stimme, Klang, Rhythmus

Leitung: Peter Roth 5.-10.10.

Turnhalle Kantonsschule SG 9.30-12.30 Uhr

Technik und Improvisation für eine ältere Generation

Leitung: Nia Cau 11./12.10.

Turnhalle Kantonsschule SG, 10.30-16 Uhr

Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Leitung: Krisztina Sachs-Szakmary

Oekum. Gemeindezentrum Halden

14-täglich: Mo 20-21.30 Uhr,

Do 9.15-10.45 Uhr

Eutonie

Leitung: Martha Paula Kaufmann, Maria

Neumann, Gerda Alexander

Sa/Su 4.10. 14-17.30 Uhr,

Sa 5.10. 9.30-13 Uhr,

Fr 10.10. 9-12.30 Uhr und 15-17 Uhr

Sa 11.10. 9-12.30 Uhr

Misa Latinamericana

Schloss Wartensee Rorschacherberg,

10.10.-12.10., Anmeldung: 288 31 92

Contact-Improvisation

Leitung: Claudia Roemmel

Info/Anmeldung: 222 98 02

So 5.10., 12.30-17 Uhr

Eutonie

Martha Kaufmann, Maria Neumann

dipl. Eutoniepädag. Gerda Alexander

Tel/Fax 245 34 39 Mo/Mi 19-20.30 Uhr

Tanz als Selbstausdruck

Kursleitung: Erika Ackermann

Jeden Mo 18.15/20 Uhr, SG, Tel 245 01 54

Bewegtes Theater

Körperarbeit, Atem, Stimme, Bewegung,

Improvisation mit René Schmalz

jeden Mo/Di/Do, Tel 344 43 38

«Closlieu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach

Mo/ Mi/ Fr/ Sa/ So für Gruppen und

Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr

Di 16.30-18 Uhr/ 19.30-21 Uhr

Do 16.30-18 Uhr, Tel 841 54 89

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen

Kursleitung: B. Schällibaum, Tel 223 41 69

Mo 18.30-20, Fr 17.30-19 Uhr

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum, Tel 223 41 69

für Mädchen 9-14 Jahre

Do 16.30-17.45 Uhr

für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr

TAKETINA – Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler Tel 223 37 41

Mi 18.30-21 Uhr

Wo Männer tanzen

Zwischenraum Tel 222 40 84

Kursleitung: Roland Roth

Di 19.45-22 Uhr (vierzehntäglich)

Rhythmis und Kindertanz

Kursleitung: Regina Karrer

Mo, 15.30/16.30/17.30 Uhr

Do 16.15/17.15 Uhr, Fr. 16.30/17.30 Uhr

Spanischer Tanz für Jugendliche

Do, ab 18.15 Uhr

Tel Schule 222 27 14, privat 333 41 21

TA KE TI NA Rhythmische Körperarbeit

Kursleitung: Regina Karrer, Tel 222 27 14

Mo, 19.45 Uhr

Tel Schule 222 27 14, privat 333 41 21

Tango Argentino

mit Hans Kost und Johanna Rossi

für AnfängerInnen, Mo/Di, Tel 222 69 89

Plastizieren – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi, Tel/Fax 277 30 34

Di, Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,

SG, Do, 14.30-16 Uhr/19-20.30 Uhr

Rückentraing und Gymnastik mit dem Bomm

Kursleitung: Regina Karrer

Di, 9.10 Uhr/Fr, 9 Uhr

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Kindertanz für Mädchen

Kursleitung: Regina Karrer

Di, 16.30/17.30 Uhr

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Kursleitung: Regina Karrer

Di, 16.30/17.30 Uhr

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Experiment-Tanz

Gisa Frank, dipl. Tanzpädagogin SBTG

Improvisation und Gestaltung

Körpertraining für Frauen, Do

Tel 877 20 37

Malen – ein genussvolles und endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7, SG, Do/Fr/Sa

Tel 222 40 01

Freies Ausdrucksmailen

für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Harferbergstr. 17, SG, Do

Tel Atelier: 220 91 1, Privat 344 10 93

Malen – Gestalten – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi, Tel/Fax 277 30 34

Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce, SG, Do, 14.30-16 Uhr/19-20.30 Uhr

Argentinischer Tango für Frauen

neu am Freitagabend

Tel 222 48 64, Migros-Klubschule SG

T'ai Chi

mit Hans Kost, Tel 222 69 89

für AnfängerInnen, Mi, Do

Disco Dance, Dance Aerobic

Mit Jara Kudrnová

Tanzstudio Silberturm 2. UG SG, Fr, ab 17 Uhr



...mit **Späti** Wohnkultur

Walter Späti, Innenarchitektur
Möbel, Lampen, Vorhänge,
Accessoires
Spisergasse 40
9000 St.Gallen
Telefon 071/222 61 85
Telefax 071/223 45 89

Im Rhythmus der Zeit:

Deine Ansprechpartner im Musik Hug St. Gallen



Martin Castelberg
Klaviere und Flügel



Michael Locher
Gitarren und Equipment



Luciano Pau
Elektronische Tasteninstrumente
Prof. Equipment

Wenn es um Musik geht, wissen wir wovon wir reden – nicht zuletzt dank unserer langjährigen Berufserfahrung und unseren kontinuierlichen Bemühungen, immer sofort die neuesten Trends zu erkennen und an Dich weiterzugeben.

Einfach reinschauen oder anrufen.

M u s i k H u g

Marktgasse / Spitalgasse 4, 9000 St.Gallen
Tel. 071 / 222 43 53

christinas
CAFE RESTAURANT BAR

**Das einzige schwedische Restaurant in der Schweiz.
Der Treffpunkt 7 Tage in der Woche.
Webergasse 9, 9000 St.Gallen, Tel: 071 223 88 08**

Wen-Do Selbstverteidigungskurse

für Frauen

Verein Selbstverteidigung Wen-Do

Info: Tel 245 10 11

Fr, 12-15 Uhr

Tango argentino

Workshops

Tel 222 48 64

Sa, Migros-Klubschule SG

aus. stellun. gen.

bis 4.10./22.10.-8.11.

Pascal Wiedemann

I Love you so much it hurts me

Foto Forum SG, Mi-Fr 15-18 Uhr

Sa 12-17 Uhr, Eröffnung: 5.9., 18.30 Uhr

bis 4.10.

Zeit des Kaschmirschals

Textilmuseum SG, Mo-Fr 10-12/14-17 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

durchgehend geöffnet

4.10.-18.10.

Stadtblick

Ausstellung der GSMBAA Ostschweiz

Katharinen SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 5.10.

Kunst im fabriggli

Kurt Weber zeigt neue Arbeiten

Fabriggli Werdenberg

5.10.-11.10.

Andrew Billington

Bilder + Objekte

Kulturhalle Cucaracha Altstätten

bis 5.10.

Lachse

Bilder des Naturfotografen Michel Roggo

Naturmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

9.10.-4.11.

Vom Land vertrieben

Fotoausstellung von Sebastiao Salgado

Offene Kirche St. Leonhard SG

bis 10.10.

Markus Roffler, Alfred Meier

Galerie am goldenen Boden Wil

Di 10-12/14-21, Mi-Fr 18, Sa 16 Uhr

10.10.-2.11.

Josef Bättig

Galerie vor der Klostermauer SG

Do-Fr 18-20 Uhr, Sa 11-15 Uhr

So 10-12 Uhr

bis 11.10.

Karl Prantl

Erker Galerie SG

Mo-Fr 9-12/14-18.30, Sa 9-12/14-17 Uhr

bis 11.10.

Daniel Stiefel

Galerie Raubach SG Mo 14-18 Uhr

Di-Fr 8.30-12/13.30-18.30, Sa 9-17 Uhr

bis 12.10.

Identität im Nebel

Porträts und Texte von AsylbewerberInnen aus verschiedenen Ländern

Rest. Löwen Sommeri Mi-So 11-24 Uhr

bis 16.11.

Felix Gonzales-Torres

Kunstmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 17.10.

Bruno Steiger

Galerie Schloss Arbon Mo-Fr 10-22 Uhr

Vernissage: 19.9., 20 Uhr

bis 19.10.

Willi Oertig

Alte Fabrik Rapperswil

Di-Fr 17-20 Uhr, Sa-So 14-17 Uhr

bis 19.10.

Felix S. Huber/Gerda Steiner

Videoinstallation/Wandmalerei

im Entrée: **Anita Hohenegger**

Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr

Sa/So 12-17 Uhr

bis 19.10.

Lotte Müller-Arbenz

Spiel mit Licht und Schatten

Galerie im Rössli Mogelsberg

Di-Do 9-15/17.30-23.30 Uhr

Fr/Sa 9-00.30 Uhr/So 9-23.30 Uhr

bis 19.10.

Werdenberger Künstler

Altes Bad Pfäfers

Vernissage: Sa 20.9., 15.15 Uhr

Monika Baer

Malerei, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr

Sa/So 12-17 Uhr

25.10.-23.11.

Kathrin Kummer

Ausstellung der GSMBAA Ostschweiz

Katharinen SG

Di-Sa 10-12/21-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Bernhard Frize/Imi Knoebel/Jürgen Partenheimer

Galerie Wilma Lock SG

Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

bis 23.10.

H.R. Strupler/Jef Wauters/Hans Hoppler

Galerie Eule-Art SG Di-Fr 14.15-18 Uhr

Sa 10-12/13-17 Uhr, So 13-17 Uhr

24.10.-22.11.

Tobias Raphael Pils

Zeichnungen Galerie Paul Hafner SG

Di-Fr 14.15-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr

bis 18.10.

Cecile Wick

mein Nachbar, Galerie Agathe Nispel SG

Di-Fr 14-18 Uhr Sa 14-17 Uhr

25.10.-4.11.

L'Héritage

Ausstellung über die Moorlandschaften

der Schweiz Naturmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 31.10.

Toni Calzaferra

Plastiken, Rest. Jägerhof SG,

wochentags 7-23.30 Uhr

bis 2.11.

Schriftbilder

Constance Schwartzlin-Berberat, Alois Lötcher, Jakob Greuter u.a.

Museum im Lagerhaus SG

Di-So 14-17 Uhr

Vernissage: Mo 8.9., 14-17 Uhr

bis 21.11.

Erette mich, o Herr, von allem Übel

Votivbilder aus der Region St. Gallen

Historisches Museum SG,

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Öffentliche Führung: 13.7., 10.15 Uhr

bis 9.11.

Nan Goldin

Fotoausstellung, Fotomuseum Winterthur

bis 9.11.

Ameisen

Naturmuseum SG,

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 7.12.

Bildhauerzeichnungen

Werke aus der Sammlung

Kunstmuseum Winterthur

Di 10-20 Uhr, Mi-Sa 10-17 Uhr

Öffentliche Führungen: Di, 18.30 Uhr

bis 1.1.98

... wo der Pfeffer wächst

Spezereien und Kolonialwaren aus

fernen Ländern

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 19.10.

Willi Oertig

Alte Fabrik Rapperswil

Di-Fr 17-20 Uhr, Sa-So 14-17 Uhr

bis 22.2.98

Germain van der Steen

Je peins, Je peins sans arrêt

Kunstmuseum Thurgau

Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

Vernissage: 7.8., 11.30 Uhr

bis 19.10.

Lotte Müller-Arbenz

Spiel mit Licht und Schatten

Galerie im Rössli Mogelsberg

Di-Do 9-15/17.30-23.30 Uhr

Fr/Sa 9-00.30 Uhr/So 9-23.30 Uhr

bis 19.10.

Werdenberger Künstler

Altes Bad Pfäfers

Vernissage: Sa 20.9., 15.15 Uhr

Monika Baer

Malerei, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr

Sa/So 12-17 Uhr

25.10.-23.11.

Kathrin Kummer

Ausstellung der GSMBAA Ostschweiz

Katharinen SG

Di-Sa 10-12/21-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Bernhard Frize/Imi Knoebel/Jürgen Partenheimer

Galerie Wilma Lock SG

Di-Fr 14-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr

bis 23.10.

Tobias Raphael Pils

Zeichnungen Galerie Paul Hafner SG

Di-Fr 14.15-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr

bis 18.10.

Cecile Wick

mein Nachbar, Galerie Agathe Nispel SG

Di-Fr 14-18 Uhr Sa 14-17 Uhr

25.10.-4.11.

L'Héritage

Ausstellung über die Moorlandschaften

der Schweiz Naturmuseum SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 31.10.

Toni Calzaferra

Plastiken, Rest. Jägerhof SG,

wochentags 7-23.30 Uhr

bis 2.11.

Schriftbilder

Constance Schwartzlin-Berberat, Alois Lötcher, Jakob Greuter u.a.

Museum im Lagerhaus SG

Di-So 14-17 Uhr

bis 21.11.

Erette mich, o Herr, von allem Übel

Votivbilder aus der Region St. Gallen

Historisches Museum SG,

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

Öffentliche Führung: 13.7., 10.15 Uhr

bis 9.11.

Nan Goldin

Fotoausstellung, Fotomuseum Winterthur

bis 9.11.

Ameisen

Naturmuseum SG,

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 7.12.

Bildhauerzeichnungen

Werke aus der Sammlung

Kunstmuseum Winterthur

Di 10-20 Uhr, Mi-Sa 10-17 Uhr

Öffentliche Führungen: Di, 18.30 Uhr

bis 1.1.98

... wo der Pfeffer wächst

Spezereien und Kolonialwaren aus

fernen Ländern

Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

bis 19.10.

Willi Oertig

Alte Fabrik Rapperswil

Di-Fr 17-20 Uhr, Sa-So 14-17 Uhr

bis 19.10.

Germain van der Steen

Je peins, Je peins sans arrêt

Kunstmuseum Thurgau

Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

Vernissage: 7.8., 11.30 Uhr

bis 19.10.

Lotte Müller-Arbenz

Spiel mit Licht und Schatten

Galerie im Rössli Mogelsberg

Di-Do 9-15/17.30-23.30 Uhr

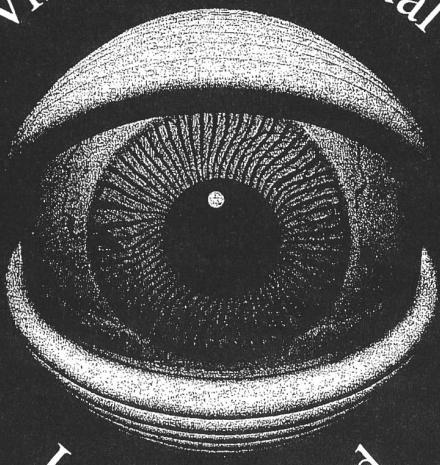
Fr/Sa 9-00.30 Uhr/So 9-23.30 Uhr

bis 19.10.

Monika Baer

SHIRT PRESS

Visual Individual



Look & Find

Markt am Bohl 9 9000 St.Gallen 071/22 22 404

T-Shirt Druck aller Art und *Unart* im MacDöナルd's

4000 fabrikneue Schallplatten

Dass wir auf analogen Klang stehen, ist Ihnen sicherlich nichts Neues. Trotzdem ist die Skepsis gross, ob überhaupt noch neue Schallplatten gepresst werden. Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen. Wir haben unsere Schallplattenabteilung erheblich ausgebaut. Ob Jazz, Klassik, Pop, Blues, Folk oder die fantastischen Decca, RCA, CBS, Verve, sowie MPS Wiederveröffentlichungen, bei uns können Sie Ihre Sammlung gezielt ergänzen.

hifi studio inauen

Webergasse 12, 9000 St.Gallen
Tel. 071/222 99 88

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweiz. naive Kunst und art brut
Davidstrasse 44, CH-9000 St. Gallen
Tel. 071 223 58 57 / Fax 071 223 58 12

8. September - 2. November 1997

SCHRIFTBILDER

Constance Schwartzlin-Berberat
Alois Lötscher, Jakob Greuter u.a.

Dienstag - Sonntag, 14-17 Uhr
Montag geschlossen
Öffentliche Führungen:
Sonntag, 12. und 26. Oktober, je 10.30 Uhr

GALERIE
AGATHE NISPLE
EDITION



CECILE WICK

VERNISSAGE AM DONNERSTAG, 4. SEPT., 18 - 21 UHR
AUSSTELLUNG VOM 4. SEPT. BIS 18. OKT. 1997
MI - FR 14 - 18 UHR, SA 14 - 17 UHR

WEBERGASSE 15, CH-9000 ST.GALLEN
TEL 071 222 13 31 / 071 787 33 30
FAX 071 223 31 24 / 071 787 20 15

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum
für Kinder 5-8 Jahre

16.30-17.45 Uhr, Tel 223 41 69

Kindertanz für Mädchen

Kursleitung: Regina Karrer

16.30/17.30 Uhr

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Tanz als Ausdruck und Erfahrung

Kursleitung: Regina Karrer, ab 18.40 Uhr

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Stiftsbibliothek St.Gallen

Öffnungszeiten 9-12/13.30-16 Uhr

Glitzer & Glamour-Night

70er Jahre-Disco mit DJ P'n'P

Gnu, Metzgergasse SG, ab 21 Uhr

Eutonie

Martha Kaufmann, Maria Neumann

dipl. Eutoniepädag. Gerda Alexander

Tel/Fax 245 34 39, 19-20.30 Uhr

«Closlieu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach

für Gruppen, Kleingruppen auf Anfrage

bis 22 Uhr

Anmeldung: Tel 841 54 89 / 845 29 44

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 14-18 Uhr, Tel 222 65 15

Yoga

Yogaschule Norma de Luca

Turmgasste 8 SG, 9-10/14.30-15.30/

18-19/20-21 Uhr, Anmeldung: 222 80 71

Stretching über den Mittag

Kursleitung: Catia Farias

Anette Conzett Tanz- & Gymnastikschule

12.15-13.15 Uhr, Tel 220 85 89

Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi

Kineo

Von 19.30-21: Leitung Agnes Joester

Forum Pacific, Schreinerstrasse 7 SG

Tel 245 74 44

TAKETINA – Rhythmische

Körperarbeit

Kursleitung: Urs Tobler

18.30-21 Uhr, Tel 223 37 41

Rückentraining und Gymnastik mit dem Sitzball

Kursleitung: Regina Karrer, 18.45 Uhr

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Gambrinus Quartett

Gambrinus Concert «Jazz-Bistro», SG

Sennen und Trachten

Gratisführung durch die Ausstellung

Appenzell

Firma Appenzeller-Alpenbitter

geföhrte Besichtigung im Fabrikareal,

Weissbadstr. 27, Appenzell, 10 Uhr

Malen-ein genussvolles und

endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger,

Schwalbenstr. 7, SG, Tel 222 40 01

Malen – Gestalten – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,

Tel/Fax 277 30 34

Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,

SG, 19-20.30 Uhr

Kinder – Ausdrucksmalen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,

Tel/Fax 277 30 34

Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,

SG, 13.30-14.30 Uhr

Dance Group, 15.30 Uhr

Dance Aerobic, 17 Uhr

mit Jára Kudrnová

Tanz-Studio Silberturm, 2. UG, SG

Bridge-Club

der auch Gästen offen steht

Informationen: Tel 223 18 30

Bridge-Club SG, 20 Uhr

Jugend-Kafi

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr

Info-Thek

Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine

Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr

Disco

Kulturladen Konstanz D, 21.30-01 Uhr

Volkstanzkreis

Sekundarschule Zil, SG

Gemüse- und Blumenmarkt

bis 18.30 Uhr

Marktplatz SG

Stiftsbibliothek St.Gallen

Öffnungszeiten 9-12/13.30-16 Uhr

«Closlieu»

«Closlieu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach

16.30-18 Uhr

Anmeldung: Tel 841 54 89 / 845 29 44

Jam Session

Gambrinus Concert «Jazz-Bistro», SG

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 14-18 Uhr, Tel 222 65 15

Bewegtes Theater

Körperarbeit, Atem, Stimme, Bewegung,

Improvisation mit René Schmalz

Tel 344 43 38

Yoga

Yogaschule Norma de Luca

Turmgasste 8 SG, 18.30-19.30 Uhr

Anmeldung: 222 80 71

Meridian Stretching – Shiatsu

Übungen

Kursleitung: Catia Farias, Anette Conzett

Tanz- & Gymnastikschule

8.30-9.30 Uhr Tel 220 85 89

Wen-Do Selbstverteidigungskurse

für Frauen

Verein Selbstverteidigung Wen-Do

Info: Tel 245 10 11, 10-13 Uhr

Der schwimmende Drachen

Kursleitung: Catia Farias, Anette Conzett

Tanz- & Gymnastikschule Tel 220 85 89

9.30-10.30/17.30-18.30 Uhr

T'ai chi Kineo

Forum Pacific, Schreinerstr. 7, SG

19.30-21 Uhr, Leitung Eberhard Belz

Info, Anmeldung: Tel 245 74 44

EurAFRO-Dance

mit Jeannette Loosli Gassama

Tanz- & Gymnastikschule A. Conzett,

19.30-21 Uhr

Spring 1997 house parties

series 01 – 13

DJs deepdeepblue oder Dshamilijan

OZON Club Discothek, 22 Uhr

Lady's Night

with Partydancers

Discotheque «Space», SG, ab 22 Uhr

New Dance

Leitung: Claudia Roemmel

Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr

Info + Anmeldung: Tel 222 98 02

Experiment-Tanz

Improvisation und Gestaltung

Körpertraining für Frauen

Gisa Frank, dipl. Tanzpädagogin SBTG,

Tel 877 20 37

Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum

für Mädchen 9-14 Jahre

16.30-17.45 Uhr, Tel 223 41 69

Rhythmisik und Kindertanz

16.15/17.15 Uhr

Kursleitung: Regina Karrer

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Flamenco für Jugendliche

18.30-19.30 Uhr

Kursleitung: Regina Karrer

Tel Schule 222 27 14, Privat 333 41 21

Malen-ein genussvolles und

endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger,

Schwalbenstr. 7 SG, Tel 222 40 01

Freies Ausdrucksmalen

für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene

Harferbergstr. 17, SG

Tel Atelier: 220 91 10, Privat 344 10 93

Malen – Gestalten – Wahrnehmen

Info und Unterlagen: Lucia Bonomi,

Tel/Fax 277 30 34

Mal- und Gestaltungswerkstatt, La Luce,

SG, 19-20.30 Uhr

Stiftsbibliothek St.Gallen

Öffnungszeiten 9-12/13.30-16 Uhr

«Closlieu»

«Closlieu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach

für Gruppen, Kleingruppen auf Anfrage

bis 22 Uhr

Anmeldung: Tel 841 54 89 / 845 29 44

Zeichnen Intuitiv

Mit Model, 9.30-12.30 Uhr

Info A.Ward, Tel 079 414 30 57

Latin-Night

DJ Tokayo, Samba, Salsa, Merengue,

Soul und Reggae

Clube do Samba SG, 21 Uhr

Kula-Disco

Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr

Malen-ein genussvolles und

endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7 SG, Tel 222 40 01

Tango Argentino

Workshops

Tel 222 48 64, Migros-Klubschule SG

Frauenbibliothek Wyborada

Davidstr. 42, 12-16 Uhr, Tel 222 65 15

Disco/Dance/Techno/House

Discothek Space SG, ab 22 Uhr

Disco

Kula Konstanz, 21.30-01 Uhr

80er Wave Sound

jeden letzten Samstag im Monat

She DJ Edith Ozon SG, ab 22 Uhr

Musikalischer Heimatland

Hotel Traube, Appenzell

Gemüse- und Blumenmarkt

bis 17 Uhr

Stiftsbibliothek St.Gallen

Öffnungszeiten 9-12/13.30-16 Uhr

Begleitetes Malen

ab 11. August

für Kinder ab 5 Jahren, 16.45-18 Uhr

Malatelier Karin Wetter, Tel. 223 57 60

«Closlieu»

«Closlieu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach

für Gruppen, Kleingruppen auf Anfrage

bis 22 Uhr

Anmeldung: Tel 841 54 89 / 845 29 44

Chill out the week

Commercio Bar SG, 17-22 Uhr

Techno/Progressive After Hours

«Space» SG, ab 5 Uhr

Sonntagsbrunch für gross und klein

Hotel Mozart, Rorschach

Bauernbuffet mit Appenzellermusik

Hotel Bären, Gonten, 8 Uhr

Museum offen

Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

Frühschoppenkonzert

Rest. Rössli, Herisau

Jugend-Kafi

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr

Orgelmusik zum Wochenende

Ev. Kirche Amriswil

Bauernmarkt

Vadian-Denkmal, SG

Appenzellermusik

mit kaltem und warmem Buffet

Romantik Hotel Säntis, Appenzell,

bis 23 Uhr

Demonstration einer Handstickerin

Museum Appenzell, bis 17 Uhr

<h2

JAPANESE

- **text processing**

ワープロ

- **translation**

翻訳

- **business cards**

名詞

- **calligraphy**

書道

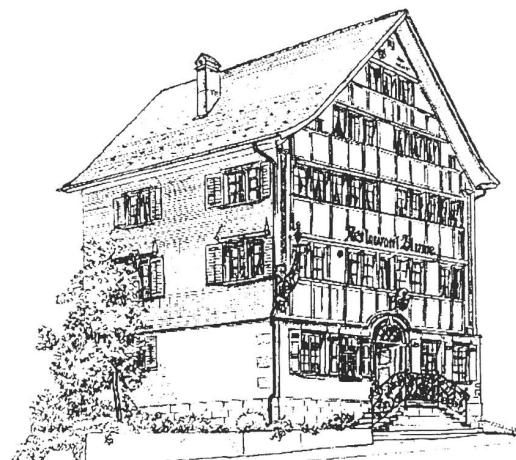
- **internet**

インターネット

日本語



ROW
P.O. Box 56
CH-9006 St.Gallen
Tel/Fax 071 245 59 68



Restaurant Blume

Marion Schmidgall, Cornel Mäder
Speicherstrasse 1, 9053 Teufen
Telefon 071 / 333 11 92

naturelle

Suppen, Vorspeisen,

Das vegetarische

Hauptgerichte, Desserts

Buffet-

pro Person ab Fr. 26.- (à discrédition)

Restaurant

Montag - Samstag ab 18 Uhr

à discrédition



Appenzellerhof

Hotel • Restaurant • Kurhaus

9042 Speicher AR, Telefon 071 344 13 21, Fax 071 344 10 38

Die «Blume» befindet sich in einem historischen Appenzellerhaus, welches bereits 1715 erstmals in den Urkunden erwähnt wurde.

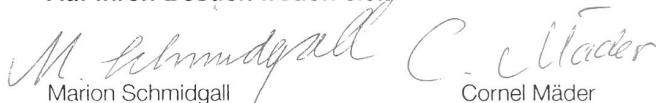
Unsere Gasträume eignen sich bestens für sehr persönlich gestaltete Begegnungen in Familien- und Freundeskreisen.

Bei der Zusammenstellung unserer Speisekarte berücksichtigen wir sowohl die Produzenten der Region als auch das saisonale Angebot des Monats. Wir bieten auch gerne ein individuelles Menü für Ihren festlichen Anlass an.

Unsere Speisen werden von in- und ausländischen Flaschenweinen begleitet. Jeden Monat präsentieren wir Ihnen einen ausgesuchten Rot- und Weisswein im Offenaußenschank.

Wir haben Mittwoch bis Sonntag ab 9.00 Uhr für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich


Marion Schmidgall Cornel Mäder